

CLEVER01 (M)

CUADRO DE MANIOBRA PARA ACCIONADOR MONOFÁSICO
MANUAL DEL INSTALADOR

ARMOIRE DE COMMANDE POUR ACTIONNEUR MONOPHASÉ
MANUEL DE L'INSTALLATEUR

CONTROL PANEL FOR SINGLE PHASE OPERATOR
INSTALLER'S MANUAL

QUADRO DE MANOBRA PARA ACCIONADOR MONOFÁSICO
MANUAL DO INSTALADOR

STEUERUNG FÜR EINPHASENANTRIEBE
INSTALLATEUR-BEDIENUNGSANLEITUNG

www.erreka.com

Allgemeine Sicherheitshinweise 42

In diesem Handbuch verwendete Symbole _____	42
Bedeutung dieses Handbuchs _____	42
Bestimmungsgemäße Verwendung _____	42
Qualifikation des Installateurs _____	42
Sicherheitselemente des Automatismus _____	42



Produktbeschreibung 43

Anwendungen und Eigenschaften der Steuerung _____	43
Betriebsarten _____	43
Feststellung durch Sicherheitsvorrichtung _____	43
Konformitätserklärung _____	43



Montage und Programmierung 44

Erforderliche Werkzeuge und Material _____	44
Bedingungen und vorangehende Überprüfungen _____	44
Lieferumfang _____	44
Elektrische Anschlüsse _____	45
Programmierung _____	46
Inbetriebnahme _____	47



Wartung und Fehlersuche 48

Wartung _____	48
Ersatzteile _____	48
Fehlersuche _____	48
Entsorgung _____	49



1 IN DIESEM HANDBUCH VERWENDETE SYMBOLE

In diesem Handbuch werden Symbole verwendet, um bestimmte Texte hervorzuheben. Die Funktionen der einzelnen Symbole werden im Folgenden erläutert:

⚠ Sicherheitshinweise, die bei Nichtbeachtung zu Unfällen oder Verletzungen führen können.

ⓘ Hinweise, die beachtet werden müssen, um Schäden zu vermeiden.

ⓘ Arbeitsverfahren bzw. -folgen.

🔧 Wichtige Einzelheiten, die für eine korrekte Montage und einen ordnungsgemäßen Betrieb beachtet werden müssen.

ⓘ Zusätzliche Informationen als Hilfestellung für den Installateur.

♻ Information bezüglich des Umweltschutzes.

2 BEDEUTUNG DIESES HANDBUCHS

⚠ Lesen Sie dieses Handbuch vor Durchführung der Montage aufmerksam durch und befolgen Sie die darin enthaltenen Anweisungen. Andernfalls könnte die Montage mangelhaft sein und es zu Unfällen und Störungen kommen.

ⓘ Ebenso sind in diesem Handbuch wertvolle Informationen enthalten, die Ihnen bei der schnelleren Durchführung der Montage helfen werden.

🔧 Dieses Handbuch ist Bestandteil des Produkts. Bewahren Sie es bitte zum späteren Nachlesen auf.

3 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

Dieser Apparat wurde für die Montage als Teil eines Öffnungs- und Schließsystems für Rolll Tore entwickelt (z.B. Rohr- oder Mittelantriebe).

⚠ Dieses Gerät ist nicht für die Montage in feuer- oder explosionsgefährdeten Umgebungen geeignet.

⚠ Alle nicht in diesem Handbuch erwähnten Montagen oder Anwendungen gelten als nicht bestimmungsgemäß und somit als gefährlich, da sie zu Unfällen und Störungen führen könnten.

⚠ Der Installateur ist für die Montage entsprechend dem bestimmungsgemäßen Betrieb der Anlage verantwortlich.

4 QUALIFIKATION DES INSTALLATEURS

⚠ Die Montage muss von einem professionellen Installateur durchgeführt werden, der die folgenden Anforderungen erfüllt:

- Er muss in der Lage sein, mechanische Montagen an Toren durchzuführen, wobei er die Befestigungssysteme in Abhängigkeit von der Montagefläche (Metall, Holz, Ziegel usw.) und dem Gewicht und der Beanspruchung des Mechanismus auswählt und ausführt.

- Er muss in der Lage sein, einfache elektrische Installationen unter Beachtung der Niederspannungsrichtlinie und der anwendbaren Vorschriften durchzuführen.

⚠ Die Montage muss gemäß den Normen EN 13241-1 und EN 12453 durchgeführt werden.

5 SICHERHEITSELEMENTE DES AUTOMATISMUS

⚠ Der Installateur ist für den sicheren, einwandfreien Betrieb der Anlage verantwortlich.

Dieser Apparat erfüllt alle geltenden Sicherheitsvorschriften. Neben der Steuerung, auf die sich diese Anleitung bezieht, besteht das komplette System jedoch aus weiteren Elementen, die zusätzlich erworben werden müssen.

🔧 Die Sicherheit der kompletten Anlage hängt von allen Elementen, die installiert werden, ab. Um einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen, installieren Sie nur Bauteile von ERREKA.

⚠ Beachten Sie die Anweisungen aller Elemente, die bei der Installation verwendet werden.

⚠ Wir empfehlen die Installation von Sicherheitselementen.

1 ANWENDUNGEN UND EIGENSCHAFTEN DER STEUERUNG

Die Steuerungen CLEVER01 und CLEVER01M wurden als Teil von Rolllor-Automatisierungssystemen konzipiert, die durch Einphasenmotoren mit Betriebskondensator angetrieben werden. Der Antrieb muss über in Serie geschaltete Endschränker verfügen (z.B. Rohr- oder Mittelantriebe).

Zur Erfüllung der Anforderungen der Norm EN12453 ist es erforderlich, zusätzliche Sicherheitselemente (Lichtschränker oder Sicherheitskontaktleisten) zu installieren.

Eigenschaften

- Stromversorgung:
CLEVER01: 230VAC, 50Hz; CLEVER01M: 125VAC, 60Hz
- Fahrwegsteuerung per Zeitkontrolle
- Im Automatikbetrieb regulierbare Pausenzeit
- Klemmen für Sicherheitsvorrichtungen beim Schließen (Lichtschränker oder mechanische Kontaktleisten)
- Steckplatz für Steckempfänger
- 24VAC Klemme für den Anschluss von Zubehör

2 BETRIEBSARTEN



Halbautomatik (J2 = SEMI)

Öffnen: Wird durch kurze Betätigung des Befehlsgeräts A.T. (Sender, Magnetschlüssel, Schlüsseltaster usw.) in Gang gesetzt.

Wird das Befehlsgerät während des Öffnens betätigt, hält das Tor an. Bei erneuter Betätigung schließt sich das Tor.

☞ Der Öffnungsvorgang wird beendet, wenn die per T.M. programmierte Zeit abgelaufen ist.

Pause: Das Tor bleibt offen, bis es von A.T. einen neuen Fahrbehl erhält.

Schließen: Der Schließvorgang wird durch kurzes Betätigen des Befehlsgeräts A.T. (Sender, Magnetschlüssel, Schlüsseltaster usw.) in Gang gesetzt.

Wird das Befehlsgerät während des Schließens betätigt, hält das Tor an. Bei erneuter Betätigung öffnet sich das Tor.

☞ Der Schließvorgang wird beendet, wenn die per T.M. programmierte Zeit abgelaufen ist.

Automatikbetrieb (J2= AUTO)

Öffnen: Wird durch kurze Betätigung des Befehlsgeräts A.T. (Sender, Magnetschlüssel, Schlüsseltaster usw.) in Gang gesetzt.

Wird das Befehlsgerät während des Öffnens betätigt, hält das Tor an und verbleibt in diesem Zustand. Nach Ablauf der programmierten Pausenzeit schließt es sich automatisch. Das Tor kann jedoch durch Betätigen des Befehlsgeräts vor Ablauf der Pausenzeit geschlossen werden.

☞ Der Öffnungsvorgang wird beendet, wenn die per T.M. programmierte Zeit abgelaufen ist.

Pause: Das Tor bleibt während der programmierten Zeit geöffnet. Wird während der Pausenzeit kurz A.T. betätigt, schließt sich das Tor.

Schließen: Der Schließvorgang beginnt automatisch nach der Pausenzeit.

Wird das Befehlsgerät während des Schließens betätigt, hält das Tor an und verbleibt in diesem Zustand. Durch erneute Betätigung des Befehlsgeräts A.T. öffnet sich das Tor.

☞ Der Schließvorgang wird beendet, wenn die per T.M. programmierte Zeit abgelaufen ist.

3 FESTSTELLUNG DUCH SICHERHEITSVORRICHTUNG (LICHTSCHRANKE ODER MECHANISCHE SICHERHEITSKONTAKTLEISTE)

Sicherheitsvorrichtung für das Schließen (SG.C)

Während des Öffnens: Die Sicherheitsvorrichtung für das Schließen (SG.C) wird auf keinen Fall aktiv.

Während des Schließens: Wird die Sicherheitsvorrichtung während des Schließens (SG.C) aktiviert, dreht das Tor die Fahrtrichtung um und öffnet sich komplett.

4 KOMFORMITÄTSERKLÄRUNG

Erreka Automatismos erklärt, dass die Steuerung CLEVER01/CLEVER01M für den Einbau in eine Maschine oder für den Zusammenbau mit anderen Elementen hergestellt worden ist, um eine Maschine gemäß der Richtlinie 2006/42/EG zu bilden.

Die Steuerungen CLEVER01/CLEVER01M erfüllen die Sicherheitsvorschriften gemäß folgender Richtlinien und Normen:

- 2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie)
- 2004/108/EG (EMV-Richtlinie)
- EN 60555-2

1 ERFORDERLICHE WERKZEUGE UND MATERIAL

- Schraubendreher-Set
- Elektrikerschere
- Markierstift
- Bohrmaschine und Bohrer
- Stromkabel

2 BEDINGUNGEN UND VORANGEHENDE ÜBERPRÜFUNGEN

Von der Anlage zu erfüllende Voraussetzungen

- ⚠ Stellen Sie sicher, dass der Antrieb ordnungsgemäß am Tor installiert ist.
- ⚠ Es muss ein Stromanschluss 230VAC / 50Hz (CLEVER01) bzw. 125VAC / 60Hz (CLEVER01M) vorhanden sein.

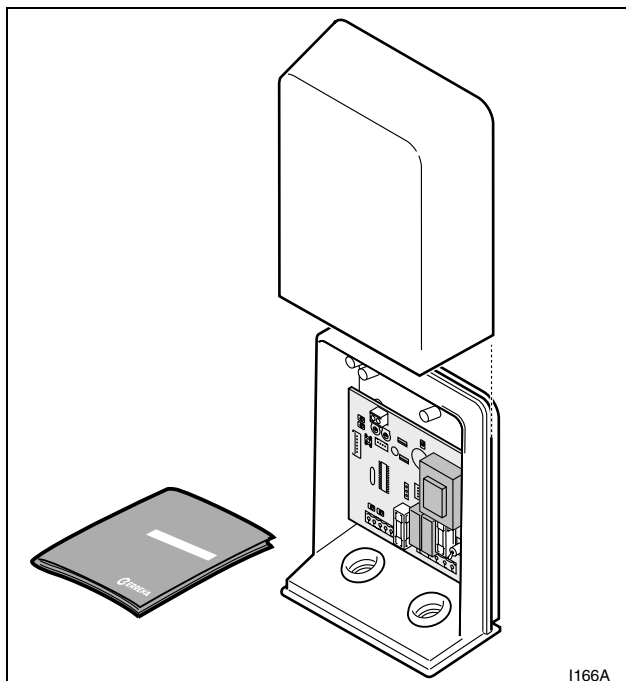
Umgebungsbedingungen

- ⚠ Dieses Gerät ist nicht für die Montage in feuer- oder explosionsgefährdeten Umgebungen geeignet.
- ⚠ Überprüfen Sie, ob der für die Steuerung zulässige Umgebungstemperaturbereich für den Standort geeignet ist.

Elektrische Stromversorgungsanlage

- ⚠ Stellen Sie sicher, dass der Stromanschluss und dessen Installation die folgenden Anforderungen erfüllt:
 - Die Nennspannung der Installation muss mit der der Steuerung übereinstimmen.
 - Die Installation muss in der Lage sein, der von allen Vorrichtungen des Automatismus aufgenommenen Leistung Stand zu halten.
 - Die Installation muss über einen Erdanschluss verfügen.
- Die elektrische Installation muss die Niederspannungsrichtlinie erfüllen.
- Die Elemente der Installation müssen ordnungsgemäß befestigt und sich in einwandfreiem Zustand befinden.
- Der Stromanschluss muss sich in einer für Kinder unerreichten Höhe befinden.
- ⚠ Erfüllt die elektrische Installation die vorgenannten Anforderungen nicht, so muss sie vor der Montage des Automatismus repariert werden.

3 LIEFERUMFANG



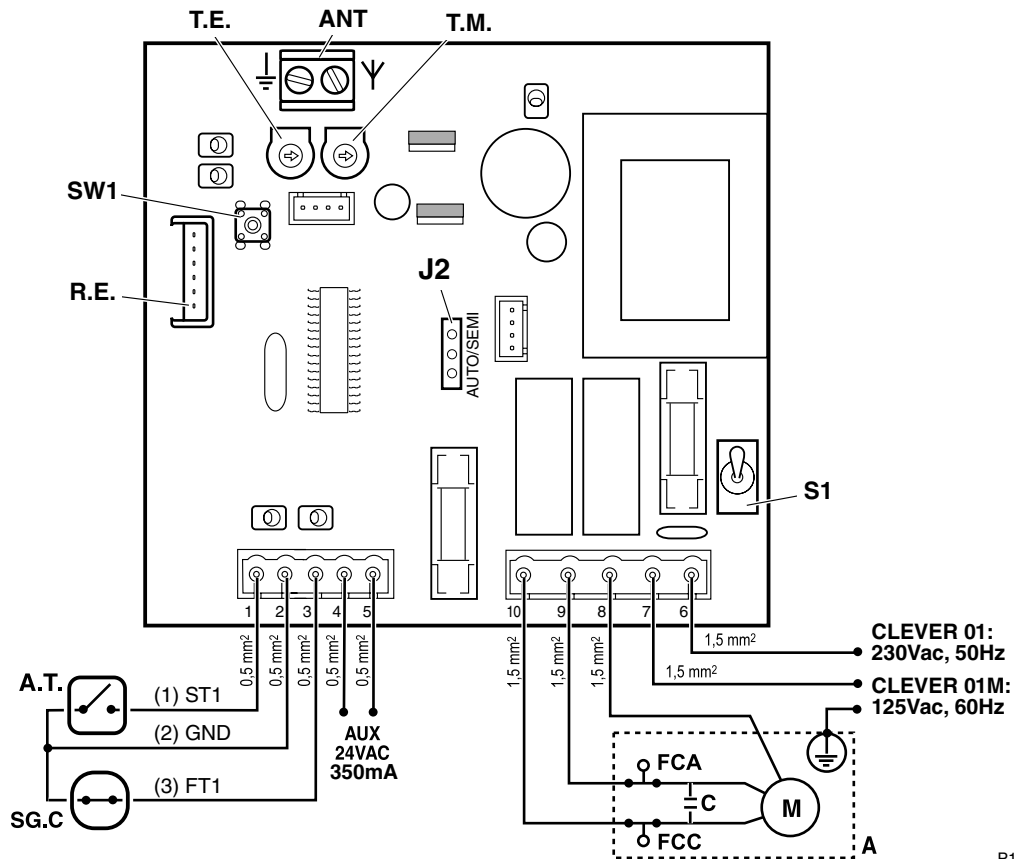
- 1 Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie den Inhalt heraus.
 - ♻ Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht anhand von Recyclingcontainern.
 - ⚠ **Bewahren Sie die Verpackung für Kinder und behinderte Personen unzugänglich auf, da diese sich daran verletzen könnten.**
 - 2 Überprüfen Sie den Inhalt: Steuerung mit Gehäuse und Bedienungsanleitung.
- ✋ Sollten Sie feststellen, dass ein Teil fehlt oder dass etwas beschädigt ist, setzen Sie sich bitte mit dem nächsten Kundendienst in Verbindung.

4 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

- ▲ Führen Sie die Installation gemäß der Niederspannungsrichtlinie und den anwendbaren Vorschriften durch.
- ▲ Verwenden Sie Kabel mit ausreichendem Querschnitt und schließen Sie immer das Erdungskabel an.
- ▲ Lesen Sie die Herstelleranleitungen aller zu installierenden Elemente.
- ▲ Führen Sie die Installation bei abgeschalteter Stromversorgung durch.



Übersicht über die Anschlüsse



P166Z

ANSCHLÜSSE:

- ANT Antennenklemmen
 R.E. Steckplatz für Steckempfänger
 A.T. (ST1) Befehlsgerät für Öffnen und Schließen
 SG.C (FT1) Sicherheitsvorrichtung beim Schließen (Lichtschranke oder mechanische Sicherheitskontaktleiste)
 AUX Ausgang (24VAC, 350mA), Permanentausgang zur Speisung von Peripheriegeräten
 A Antrieb
 C Kondensator des Antriebs
 M Motor des Antriebs
 FCA Endschalter Öffnen des Antriebs
 FCC Endschalter Schließen des Antriebs

Endschalter (FCA, FCC) des Antriebs

- ❗ Das Anhalten des Tors am Ende des Vorgangs erfolgt durch die im Antrieb eingebauten Endschalter FCA und FCC. Darum **müssen FCC und FCA immer vorhanden und korrekt eingestellt werden.**

BEDIENELEMENTE:

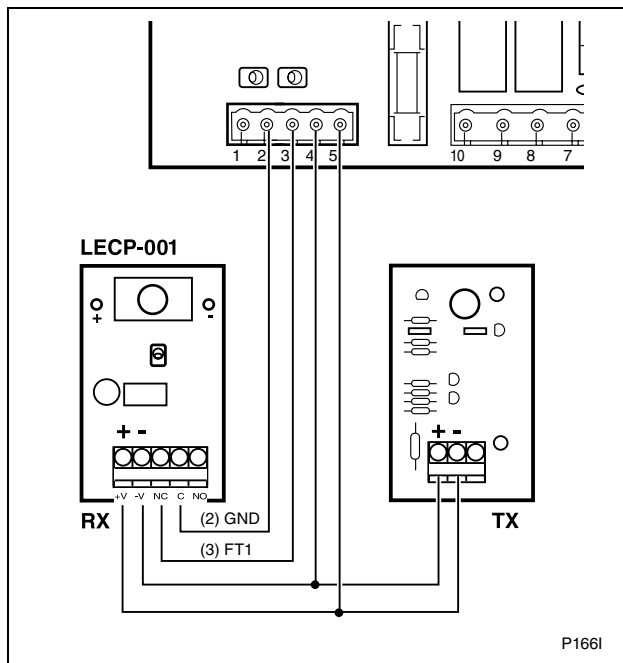
- S1 Netzschalter
 SW1 Mini-Druckschalter Funkcodespeicherung Empfänger RSD (siehe "Speichern des Funkcodes" auf Seite 46)
 T.E Einstellung Pausenzeit (nur im Automatikbetrieb verfügbar); Mindestwert: 5 Sekunden, Höchstwert: 140 Sekunden
 T.M. Einstellung der Öffnungs-/Schließzeit Mindestwert: 1 Sekunde; Höchstwert: 70 Sekunden
 J2 Wahlschalter automatischer / halbautomatischer Schließbetrieb (siehe "Wahl der Betriebsart" auf Seite 47)

Überprüfung der Drehrichtung

- 1 Schalten Sie die elektrische Stromversorgung an und drücken Sie A.T. (ST1). Der erste Vorgang, der nach dem Einschalten der Stromversorgung durchgeführt wird, ist das Öffnen.
- 2 Erfolgt anstatt des Öffnens ein Schließvorgang, tauschen Sie bitte die an die Klemmen 9 und 10 angeschlossenen Kabel aus.



Anschluss Sicherheitslichtschranke Sender-Empfänger beim Schließen (SG.C, FT1)



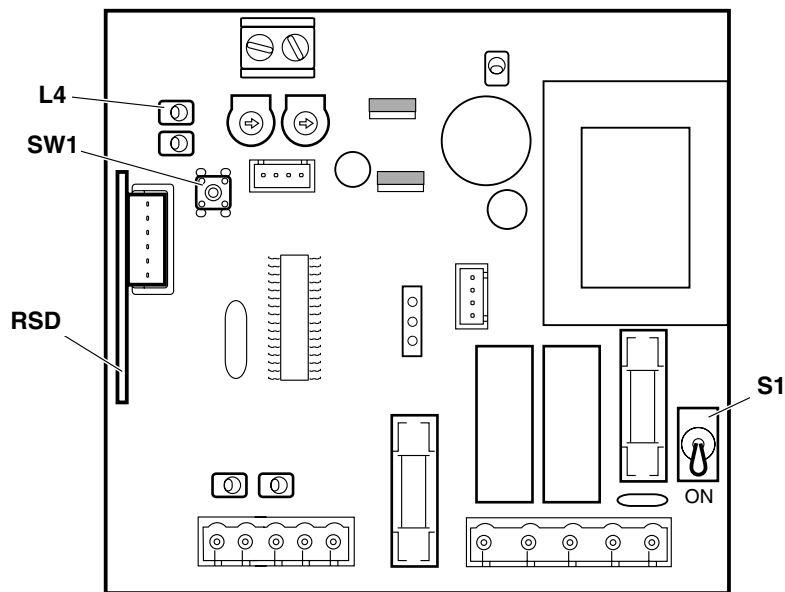
▲ Wir empfehlen die Installation von Sicherheits-Lichtschranken.

- 1 Die Anschlüsse wie in der Abbildung gezeigt durchführen.
- ❗ Werden keine Lichtschranken bzw. mechanische Kontakteleisten angeschlossen, muss eine Brücke zwischen den Klemmen (2) GND und (3) FT1 hergestellt werden.



5 PROGRAMMIERUNG

Speichern des Funkcodes

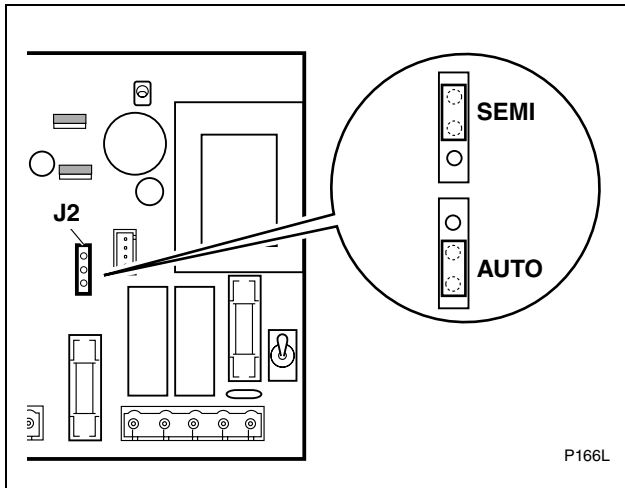


P166K

- ☞ Wenn Sie den Steckempfänger ERREKA RSD (Empfänger ohne Decoder, Trinärcode, 433Mhz) verwenden, können Sie den Funkcode, wie im Folgenden erklärt, in der Steuerung speichern. In allen anderen Fällen folgen Sie den Anweisungen des verwendeten Steckempfängers.

- 1 Schalten Sie die Stromversorgung der Steuerung an (S1 auf ON).
- 2 Drücken Sie kurz den Mini-Druckschalter SW1. Die LED L4 fängt an zu blinken.
- 3 Die Taste des Senders drücken, der gespeichert werden soll. Die LED L4 leuchtet jetzt kontinuierlich und zeigt damit an, dass der Code korrekt gespeichert wurde.

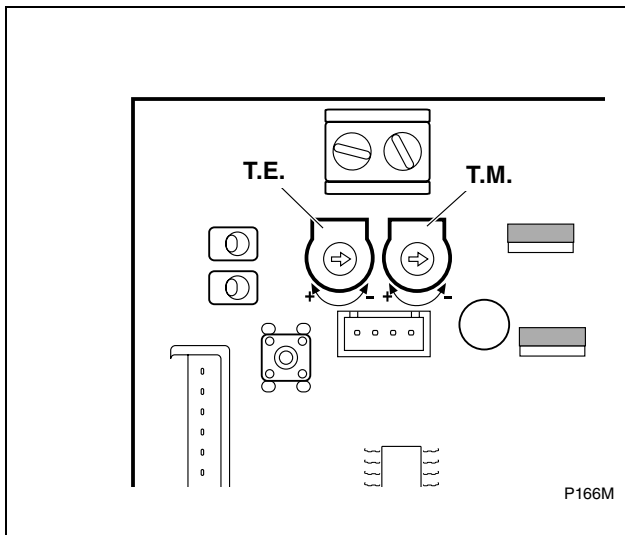
Wahl der Betriebsart



Stellen Sie J2 auf die gewünschte Position:

- **Halbautomatik (J2=SEMI)**
 - Der Öffnungsvorgang erfolgt durch kurzes Drücken des Befehlsgeräts.
 - Der Schließvorgang erfolgt durch kurzes Drücken des Befehlsgeräts.
- **Automatik (J2=AUTO)**
 - Der Öffnungsvorgang erfolgt durch kurzes Drücken des Befehlsgeräts.
 - Der Schließvorgang erfolgt automatisch am Ende der Pausenzeit und wird anhand des Potis T.E. eingestellt.

Einstellung der Potis



Einstellung der Pausenzeit Tor offen (T.E.)

Wurde die Betriebsart Automatik programmiert, T.E. einstellen, um die Pausenzeit bei offenem Tor festzulegen (bevor sich dieses automatisch schließt).

- Mindestwert: 5 Sekunden;
Höchstwert: 140 Sekunden

Dauer der Öffnungs- und Schließvorgänge (T.M.)

Die Dauer der Öffnungs- und Schließvorgänge wird anhand T.M. eingestellt.

- 1 Stellen Sie die Endschalter FCC und FCA des Antriebs korrekt ein.
 - 2 Stellen Sie T.M. so ein, dass das Tor die Fahrwege komplett durchführen kann (die Endschalter FCC und FCA des Antriebs müssen erreicht werden).
- Mindestwert: 1 Sekunde;
Höchstwert: 70 Sekunden

6

INBETRIEBNAHME

Abschließende Überprüfungen

Nach Montage und Programmierung das Tor in Betrieb nehmen und die installierten Vorrichtungen überprüfen.

- Befehlsgeräte (Sender, Drucktaster und Schlüsseltaster)
- Sicherheitsvorrichtungen (Lichtschranken bzw. mechanische Kontaktleisten)

⚠ Sollte die Anlage nicht einwandfrei funktionieren, suchen Sie den Grund hierfür und beseitigen Sie ihn (siehe Abschnitt "Fehlersuche" auf Seite 48).

Unterweisung des Benutzers

- 1 Unterweisen Sie den Benutzer in der Anwendung und Wartung der Anlage und händigen Sie ihm die Benutzer-Bedienungsanleitung aus.
- 2 Bringen Sie Schilder am Tor an, die darauf hinweisen, dass dieses sich automatisch öffnet und darüber informieren, wie man es manuell betätigt. Falls erforderlich, weisen Sie darauf hin, dass sie mit der Fernbedienung betätigt wird.

1 WARTUNG

⚠ Bevor Sie mit Wartungsarbeiten beginnen, trennen Sie den Apparat vom elektrischen Stromnetz.

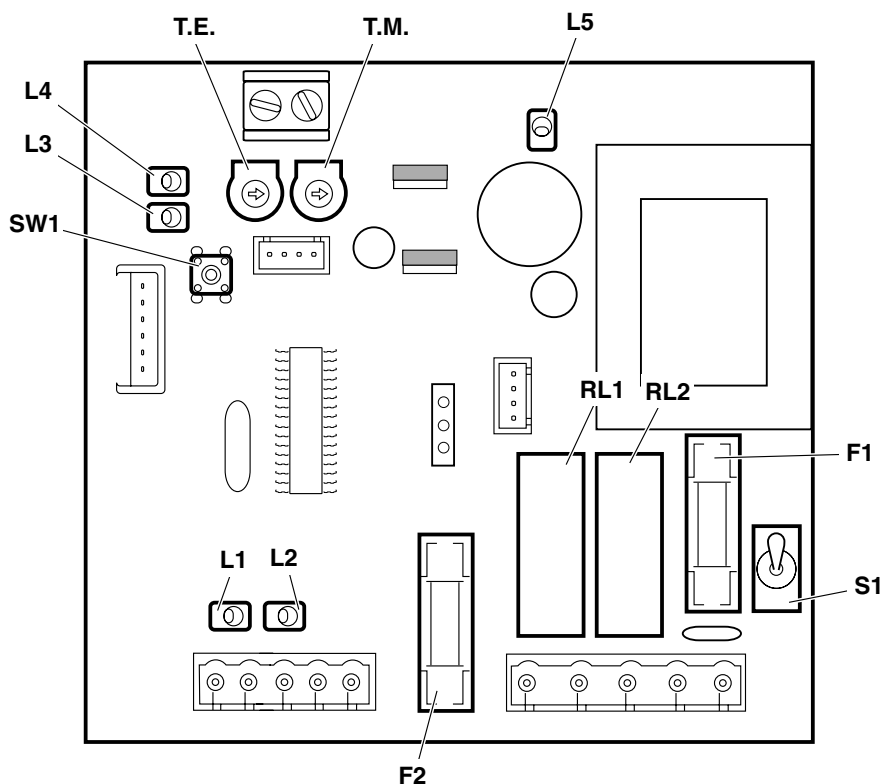
- 1 Prüfen Sie die Anlage häufig, um Ungleichgewichte, Anzeichen von Verschleiß oder Schäden zu entdecken. Den Apparat nicht verwenden, wenn er repariert oder justiert werden muss.
- 2 Überprüfen Sie, ob die Befehlsgeräte und Sicherheitsvorrichtungen (Lichtschranken oder Kontaktleisten) sowie deren Montage witterungsbedingte oder durch äußere Einwirkungen verursachte Schäden erlitten haben.

2 ERSATZTEILE

⚠ Sollte eine Reparatur der Vorrichtung notwendig sein, setzen Sie sich bitte mit dem Hersteller oder einem autorisierten Kundendienst in Verbindung; reparieren Sie sie nicht selbst.

⚠ Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile.

3 FEHLERSUCHE



P166N

Diagnoseelemente

- | | | | |
|----|---|-----|---|
| L1 | Anzeige Öffnungsvorrichtung (A.T.) aktiviert | F1 | Hauptsicherung (5x20):
CLEVER01: 6,3A (230V/50Hz);
CLEVER01M: 6,3A (125V/ 60Hz) |
| L2 | Anzeige Kontakte Sicherheitsvorrichtung
Schließen (SG.C) geschlossen | F2 | Sicherung Stromversorgung Peripheriegeräte
(5x20): 350mA |
| L3 | Anzeige Tor offen | T.E | Einstellung Pausenzeit |
| L4 | Anzeige Funkcodespeicherung / Funkcode
wird empfangen (RSD) | T.M | Einstellung der Öffnungs-/Schließzeit |
| L5 | Anzeige Stromversorgung | S1 | Netzschalter |
| | | SW1 | Mini-Druckschalter Funkcodespeicherung |
| | | RL1 | Relais Schließen |
| | | RL2 | Relais Öffnen |

Problem	Ursache	Lösung
Die Steuerung funktioniert nicht und es geht kein Anzeige-LED an	Netzschalter S1 auf "OFF"	S1 auf "ON" stellen
	Keine Speisespannung	Speisespannung wiederherstellen
	Hauptsicherung F1 geschmolzen	F1 durch eine andere Sicherung mit den gleichen Eigenschaften ersetzen und die Ursache des Ausfalls von F1 untersuchen
	Trafo oder Steuerung defekt	Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.
Der Antrieb funktioniert beim Aktivieren des Befehlsgeräts nicht L5 an, L2 an, L1 aus, wenn das Befehlsgerät A.T. betätigt wird	Das Signal der Befehlsgeräte erreicht nicht die Steuerung	Befehlsgeräte und die Anschlüsse überprüfen
Der Torflügel erreicht nicht den Anschlag L2 an	Harte Stellen auf dem Fahrweg des Torflügels	Manuell bewegen und harte Stellen entfernen
	Vorgangszeit falsch eingestellt	Das Poti T.M. korrekt einstellen.
	Endschalter falsch eingestellt	Stellen Sie die Endschalter (FCC, FCA) des Antriebs korrekt ein.
Das Tor öffnet, schließt aber nicht L2 aus	Sicherheitsvorrichtung (Lichtschanke oder Kontaktleiste) für das Schließen aktiviert oder defekt	Sicherheitsvorrichtungen und Anschlüsse überprüfen
	Sicherung Stromversorgung Peripheriegeräte F2 geschmolzen	F2 durch eine andere Sicherung mit den gleichen Eigenschaften ersetzen und die Ursache des Ausfalls von F2 untersuchen
Das Tor öffnet, schließt aber nicht L2 an	Endschalter Schließen ständig aktiviert oder defekt	FCC (des Antriebs) und seine Anschlüsse überprüfen
Die Steuerung funktioniert korrekt, aber reagiert nicht auf den Sender	Sendercode falsch gespeichert	Siehe "Speichern des Funkcodes" auf Seite 46
	Batterien des Senders entladen	Batterien unter Beachtung der Bedienungsanleitung des Senders ersetzen



4 ENTSORGUNG

⚠ Die Steuerung muss am Ende ihrer Nutzungsdauer durch einen Installateur mit derselben Qualifikation wie der die Montage durchführende Installateur unter Beachtung der gleichen Vorsichts- und Sicherheitsmaßnahmen von seinem Standort abmontiert werden. Auf diese Weise werden mögliche Unfälle und Schäden an fremden Anlagen vermieden.

♻ Die Steuerung muss für ihr späteres Recycling in geeigneten Containern deponiert werden, wobei die verschiedenen Materialien nach ihrer Art zu trennen und zu klassifizieren sind. Werfen Sie sie KEINESFALLS in den Hausmüll oder auf wilde Müllhalden, da dies zu einer Verschmutzung der Umwelt führen würde.



Erreka
Bº Ibarreta s/n
20577 Antzuola (Gipuzkoa)
T. 943 786 150
F. 943 787 072
info@erreka.com
www.erreka.com